

BSc-Studiengang Psychologie

Modulhandbuch

Stand: 20. Juni 2012

Inhalt

Propädeutik		2
Pflichtmodul: Propädeutik	Propädeutik der Psychologie	2
Wissenschaftliche Methoden der Psychologie		3
Pflichtmodul: Methoden 1	Wissenschaftliche Methoden der Psychologie	3
Pflichtmodul: Methoden 2	Empirisches Arbeiten (1)	4
Pflichtmodul: Methoden 3	Empirisches Arbeiten (2)	5
Grundlagen der Psychologie		6
Pflichtmodul: Grundlagen 1	Allgemeine Psychologie: Grundlagen	6
Pflichtmodul: Grundlagen 2	Entwicklung über die Lebensspanne	7
Pflichtmodul: Grundlagen 3	Differentielle Psychologie	8
Pflichtmodul: Grundlagen 4	Allgemeine Psychologie: Vertiefung	9
Pflichtmodul: Grundlagen 5	Biologische Psychologie	10
Pflichtmodul: Grundlagen 6	Sozialpsychologie	11
Anwendungsgebiete der Psychologie		12
Pflichtmodul: Anwendungen 1	Pädagogische Psychologie	12
Pflichtmodul: Anwendungen 2	Diagnostische Psychologie	13
Pflichtmodul: Anwendungen 3	Klinische und Gesundheitspsychologie	14
Pflichtmodul: Anwendungen 4	Arbeits- und Organisationspsychologie	15
Pflichtmodul: Anwendungen 5	Anwendungsfelder der Psychologie	16
Wahlpflichtmodule im BSc-Studiengang Psychologie		17
Wahlpflichtmodul: KLF	Kritische Lektüre von Fachliteratur	17
Wahlpflichtmodul: FOV	Forschungsorientierte Vertiefung	18
Wahlpflichtmodul: AOV	Anwendungsorientierte Vertiefung	19
Wahlpflichtmodul: FSQ	Fachbezogene Schlüsselqualifikation	20
Wahlpflichtmodul: PSQ	Personbezogene Schlüsselqualifikation	21
Wahlmodul im BSc-Studiengang Psychologie		22
Wahlmodul:	Berufspraktische Tätigkeit	22
Bachelor-Arbeit		23
Pflichtmodul:	Bachelor-Arbeit	23
BSc-Studiengang „Psychologie als Begleitfach“		24
Pflichtmodul:	Grundlagen der Psychologie	24
Wahlpflichtmodul:	Grundlagenerweiterung	25
Wahlpflichtmodul:	Anwendungsfelder der Psychologie	26

PM = Pflichtmodul

WP = Wahlpflichtmodul

WM = Wahlmodul

Propädeutik

Modulname

**Pflichtmodul: Propädeutik
Propädeutik der Psychologie**

Modulkoordination

Funke

Verwendung im Studiengang

BSc Psychologie

Modul-Code

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1011 1 EKS: Einführungskompaktseminar (ÜK)	Ü	2	1	2
1012 2 Einführung in die Psychologie	V	2	1	3
1013 3 Einführung in die Erkenntnistheorie	V	2	1	3
1014 4 Als Versuchsperson im Experiment (Vpn-Stunden)			1-4	2

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- ein Vertrautwerden mit dem Fach Psychologie,
- mit seiner Institutionalisierung in Form von fachbezogenen Einrichtungen,
- mit seiner Systematik in Form einer Ontologie,
- mit seiner empirisch-experimentellen Methodik im Spannungsfeld der Begriffe „Erleben und Verhalten“, „Verstehen und Erklären“, „Leib und Seele“ und
- mit seiner Geschichte.

Inhalte

- Einführung in das Studium
- Überblick über Institutionen und Arbeitsfelder
- Fächerstruktur
- Methodologische Grundlagen der Psychologie
- Geschichte der Psychologie

Eingangsvoraussetzungen

Keine

Voraussetzung für den
Abschluss des ModulsBestehen der Abschluss-Klausur (2) und Anfertigen einer mindestens als ausreichend
bewerteten Essays (3); Teilnahme am EKS (1)

Versuchspersonenbescheinigungen im Umfang von 30 Stunden

Zusammensetzung
der Modul-Endnote

Keine

Wissenschaftliche Methoden der Psychologie

<u>Modulname</u>	Pflichtmodul: Methoden 1 Wissenschaftliche Methoden der Psychologie	<u>Modulkoordination</u> Voß
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	10PSY 1021 1 Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie	V 2 1 4
	1022 2 Übung zur deskriptiven Statistik	Ü 2 1 2
	1023 3 Inferenzstatistik	V 2 2 4
	1024 4 Übung zur Inferenzstatistik	Ü 2 2 2
	1025 5 Orientierungsprüfung	2 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden erlernen die Grundlagen empirisch wissenschaftlicher Forschung: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische Grundpositionen, • Grundkenntnisse der deskriptiven Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie • Inferenzstatistik, Signifikanztests, deren Voraussetzungen und Anwendungen • Allgemeines Lineares Modell, dessen Submodelle unter besonderer Berücksichtigung psychologischer Fragestellungen • Versuchsplanung 	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Messtheorie; Skalenqualität, Deskriptionsmaße • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsexperiment • Statistische Verteilungen und deren Anwendungen • Statistische Signifikanztests, deren Voraussetzungen und Anwendungen • Allgemeines Lineares Modell: z.B. unterschiedlich komplexe Varianz- und Kovarianzanalysen, verschiedene Kontraste, ungleiche Zellhäufigkeiten • Grundlagen der Versuchsplanung, Prinzipien, Fehler und deren Kompensationsmöglichkeiten • Verschieden komplexe Erhebungsverfahren und Versuchspläne 	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Kontinuierliche (d.h. von Veranstaltung zu Veranstaltung) Vor- und Nachbereitung Bestehen der Klausuren „Deskripte Statistik“ und "Inferenzstatistik"	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Klausur nach Vorlesung "Inferenzstatistik" Dies ist zugleich die Orientierungsprüfung gem. PO	

Modulname **Pflichtmodul: Methoden 2** Modulkoordination
Empirisches Arbeiten (1) Voß

Verwendung im Studiengang BSc Psychologie Modul-Code

Dauer 1 Semester 2 Semester
 Angebotsfrequenz halbjährlich jährlich
 Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul
 Das Modul vermittelt Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1031 1 Versuchsplanung	V	2	2	2
2032 2 Empirisches Projektseminar 1	PS	2	3	4
3 Eigene Literaturrecherche und Projektmitarbeit (ÜK)	Ü	2	3	2

Lern- und Qualifikationsziele Mit diesem Modul sollen folgende Studienziele erreicht werden:

- Durchführung einer eigenen Literaturrecherche zum Thema der Studie des Empirischen Projektseminars
- Fähigkeit zur Planung und Umsetzung einer empirischen Studie unter Supervision
- Kenntnisse der ethische Richtlinien von BDP/DGPs sowie APA
- Fähigkeit zur Darstellung von (a) theoretischem Hintergrund, (b) Hypothesen und (c) Untersuchungsmethoden in schriftlicher Form

Inhalte

- Beschäftigung mit der Ethik psychologischer Studien sowie den Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis
- Lektüre und Diskussion einführender Texte in der Kleingruppe
- Durchführung einer eigenen Literaturrecherche
- Besprechung der Ergebnisse der Literaturrecherche in der Kleingruppe und Auswahl relevanter Texte mit schriftlicher Begründung
- Schriftliche Zusammenfassung des theoretischen Hintergrundes der Studie
- Herleitung einer operationalisierbaren Fragestellung
- Schriftliche Formulierung von überprüfbar Hypothesen
- Planung bzw. Umsetzung der Fragestellung in eine empirische Studie
- Datenerhebung unter Supervision
- Reflektion der Erfahrungen bei der Erhebung

Eingangsvoraussetzungen keine

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls Schriftliche Begründung der Auswahl von Literatur; aktive Mitwirkung bei der Datenerhebung; Bericht mit Ausführungen zu Theorie, Hypothesen und Methoden Klausur nach Vorlesung „Versuchsplanung“ (1); und im Projektseminar (2) aktive Mitarbeit in Kleingruppe, Datenerhebung und schriftlicher Bericht (2)

Zusammensetzung der Modul-Endnote Wahlweise wird die Note nur von der Klausur (1) bestimmt oder als Mittelwert von der Klausur und der Note des schriftlichen Berichts (2)

Modulname **Pflichtmodul: Methoden 3** Modulkoordination
Empirisches Arbeiten (2) Voß

Verwendung im Studiengang **BSc Psychologie** Modul-Code

Dauer 1 Semester 2 Semester
 Angebotsfrequenz Halbjährlich jährlich
 Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul
 Das Modul vermittelt Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 2041 1 PC-Datenanalyse und Projektmitarbeit (ÜK)	Ü	2	4	2
2042 2 Empirisches Projektseminar 2	PS	2	4	4
3043 3 Praktikumkongress (ÜK)			5	2

**Das Empirische Projektseminar 2 sollte als Fortführung des Empirischen
 Praktikums 1 angeboten werden (Modul: Empirisches Arbeiten 1)**

Lern- und Qualifikationsziele Mit diesem Modul sollen folgende Studienziele erreicht werden:

- Durchführung einer eigenen PC Datenanalyse
- Fähigkeit zur Planung und Umsetzung einer empirischen Studie
- Fähigkeit zur Auswahl geeigneter statistischer Methoden der Datenanalyse
- Fähigkeit zur Darstellung von a) empirischer Ergebnissen in Tabellen, Grafiken und Textform (gemäß APA Richtlinien zur Manuskriptgestaltung)
- Fähigkeit zur kritischen Diskussion und Einordnung eigener empirischer Beobachtungen in mündlicher und schriftlicher Form
- Posterpräsentation der eigenen Studie auf einem Praktikum-Kongress

Inhalte

- Mitwirkung in der Datenerhebung unter Supervision (ggf. Fortsetzung aus Projektseminar I)
- Besprechung der Auswertung (statistische Methoden) mit dem Veranstaltungsleiter
 Angeleitete Dateneingabe und Auswertung der eigenen Studienergebnisse
- Anfertigen eines Berichts mit den Ergebnissen der Studie
 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse (u.a. auf dem Praktikum-Kongress)

Eingangsvoraussetzungen Modul: "Empirisches Arbeiten 1"

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls Abgabe eines kompletten Versuchsberichts (2) und Teilnahme (1)
 Mitwirkung bei der Anfertigung und Präsentation eines Posters (3)

Zusammensetzung der Modul-Endnote Keine

Grundlagen der Psychologie

Modulname

Pflichtmodul: Grundlagen 1
Allgemeine Psychologie: Grundlagen

Modulkoordination

Funke

Verwendung im Studiengang

BSc Psychologie

Modul-Code

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich Jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1051 1 Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmen und Lernen	V	1	1	2
1052 2 Allgemeine Psychologie I: Gedächtnis und Sprache	V	1	1	2
1053 3 Allgemeine Psychologie II: Denken und Problemlösen	V	1	2	2
1054 4 Allgemeine Psychologie II: Emotion und Motivation	V	1	2	2

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt den Studierenden

- Kenntnisse einschlägiger Theorien, Methoden und paradigmatischer Untersuchungsansätze der Allgemeinen Psychologie in den Bereichen
- Wahrnehmung und Lernen; Gedächtnis und Sprache
- Denken und Problemlösen; Emotion und Motivation

Inhalte

- Wahrnehmung und Lernen: Psychophysik; visuelles und auditives System; Geruch und Geschmack; Aufmerksamkeit; Behavioristische Lerntheorien; biologische Grenzen; soziale Lerntheorien; Erwerb von Fertigkeiten; Konzeptlernen;
- Gedächtnis und Sprache: Mehrspeichermodelle; Arbeitsgedächtnis; Verarbeitungsebenen; semantisches Gedächtnis; implizites Gedächtnis; Buchstaben- und Worterkennung; mentales Lexikon; Satz- und Textverarbeitung; Inferenzen; mentale Modelle, Diskursverstehen;
- Denken und Problemlösen: Deduktives und induktives Schließen; Kreativität; Denken und Sprache; Denken und Handeln; Theorien des problemlösenden Denkens; einfaches Problemlösen; komplexes Problemlösen
- Emotion und Motivation: Emotionsbegriff; Erfassung von Emotionen; physiologische und evolutionspsychologische und kognitive Emotionstheorien; Motiv und Motivation; Erfassung von Motiven; Trieb- und Aktivierungstheorien; Erwartungs-Wert-Theorien; intrinsische/extrinsische Motivation; Psychologie des Willens

Eingangsvoraussetzungen

Keine

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls

Bestehen der jeweiligen Abschlussklausuren (1 bis 4); evtl. mündliche Prüfungen

Zusammensetzung der Modul-Endnote

Mittelwert aus den Noten aller Abschlussklausuren (Rundung auf Note gem. PO)

Modulname **Pflichtmodul: Grundlagen 2** Modulkoordination
Entwicklung über die Lebensspanne Pauen / Wahl

Verwendung im Studiengang BSc Psychologie Modul-Code

Dauer 1 Semester 2 Semester
 Angebotsfrequenz Halbjährlich Jährlich
 Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul
 Das Modul vermittelt Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1061 1 Kindheit und Jugend	V	2	1	4
1062 2 Kindheit und Jugend	Ü/SE	2	1	4
1063 3 Erwachsenenalter und hohes Alter:	V	2	2	4
1064 4 Erwachsenenalter und hohes Alter	Ü/SE	2	2	4

Es wird in jedem Semester mindestens eine Veranstaltung angeboten (in der Regel eine Vorlesung). Falls möglich, stehen zusätzliche Lehrangebote zur Wahl.

Lern- und Qualifikationsziele Das Modul soll den Studierenden vermitteln:

- Kenntnis einschlägiger Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne;
- Vertrautheit mit zentralen Entwicklungsaufgaben, Kompetenzen und Problemen in einzelnen Lebensphasen;
- Kenntnis verschiedener Methoden der Entwicklungspsychologie
- Selbständiges Erarbeiten wissenschaftlicher Texte anhand von Fragen

Inhalte

- Altersbereiche: Pränatalzeit, Säuglingszeit, Kleinkindalter, Kindergartenalter, Grundschulalter, Pubertät, Jugendalter, junges Erwachsenenalter, mittleres Erwachsenenalter, hohes Alter;
- Theorien: Entwicklungsbegriff; Lerntheorien, Konstruktivistische Theorien, Informationsverarbeitungsansätze, Psychodynamische Theorien, Personenzentrierte und Systemorientierte Ansätze;
- Funktionsbereiche: Altersbezogene Veränderungen von Gehirn, Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Denken, Emotion, Motivation, Kommunikation, Beziehungen; Entwicklungsaufgaben in verschiedenen Lebensphasen;
- Methodische Ansätze der Entwicklungspsychologie: Tagebuchaufzeichnungen, Verhaltensbeobachtungen, klinische Interviews, Experimente, Fragebogentechnik; Längsschnitt- und Querschnittanalysen, Kohortensequenzmodell.

Eingangsvoraussetzungen Keine

Abschluss des Moduls Benotete Teilnahme an 2 Veranstaltungen (davon mind. eine Vorlesung). Die Bewertung der Leistung erfolgt anhand einer Arbeitsmappe, einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Form bestimmt der Veranstaltungsleiter zu Beginn des Semesters.

Zusammensetzung der Modul-Endnote Gerundeter Mittelwert aus 2 benoteten Teilleistungen (davon mind. 1 Vorlesung).

Modulname	Pflichtmodul: Grundlagen 3		Modulkoordination			
	Differentielle Psychologie		Hagemann			
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich				
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen			Art	SWS	Sem	LP
	10PSY 1071 1	Differentielle und Psychologie (1): Grundlagen	V	2	2	4
	1072 2	Differentielle Psychologie (2): (a oder b)	V	2	3	4
	entweder	(a) Psychologische Geschlechterforschung				
	oder	(b) Differentielle Psychologie: Vertiefung				
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einschlägiger Modelle und Theorien der Differentiellen- und Persönlichkeitspsychologie • Tieferes Verständnis für Geschlechterunterschiede und ihre Erklärung • Kritische Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie sowie der psychologische Geschlechterforschung • Fähigkeit, die Bedeutung der Modelle und Theorien für Forschung und Praxis zu bewerten 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Humanistische, tiefenpsychologische, kognitive, lerntheoretische und biopsychologisch-psychometrische Zugangsweisen zur Differentiellen Psychologie • Forschungsmethoden der Differentiellen Psychologie (z.B. traittheoretische und verhaltenstheoretische Ansätze) • Persönlichkeitsstrukturmodelle (klassische Ansätze, das Fünf-Faktoren-Modell) • Biopsychologische Grundlagen der Persönlichkeit • Struktur- und Prozessmodelle der Intelligenz • Die soziale Konstruktion von Geschlecht, Sex und Gender • Theoretische Ansätze zur Erklärung von Geschlechtsunterschieden (biologische, evolutionäre, lerntheoretische, kognitive und sozialpsychologische) • Aktuelle empirische Befunde der Psychologischen Geschlechterforschung 					
Eingangsvoraussetzungen	Keine					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Besuch der Vorlesung (1) und eine der beiden Vorlesungen (2) Bestehen der Abschlussklausur oder der mündlichen Prüfungen					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Endklausur oder mündliche Endprüfung über die Lehrinhalte beider Veranstaltungen in Differentieller Psychologie (1) und (2)					

Modulname	Pflichtmodul: Grundlagen 4 Allgemeine Psychologie: Vertiefung	Modulkoordination
		Funke
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
Veranstaltungen	Allgemeine Psychologie: Vertiefung	Art SWS Sem LP
10PSY 2081		Ü 2 3 4
2082		
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln,	
	<ul style="list-style-type: none"> • ein tieferes Verständnis zentraler Inhaltsbereiche der Allgemeinen Psychologie einschließlich der darauf bezogenen theoretischen Modellierungen, empirischen Überprüfungsansätze und Forschungsmethoden. • Im Vordergrund steht nicht die Wissensreproduktion, sondern das kritische Hinterfragen und Bewerten der Erklärungskraft von Theorien, der Relation von Theorien und empirischen Befunden sowie der Relation von Theorien und deren praktische Umsetzbarkeit in verschiedenen Anwendungsbereichen. 	
Inhalte	Spezielle Themen aus den Bereichen der Allgemeinen Psychologie I	
	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis, Sprache und der Allgemeinen Psychologie II • Denken, Problemlösen, Emotion, Motivation 	
Eingangsvoraussetzungen	Bestehen der vier Teilklausuren Allgemeine Psychologie: Grundlagen (1 und 2)	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Veranstaltungsspezifisch: (1) Mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Themas; (2) Hausaufgaben und Klausurfragen; (3) mündliche Prüfung	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Note der Veranstaltung.	

Modulname	Pflichtmodul: Grundlagen 5 Biologische Psychologie		Modulkoordination
			Pauen
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen			Art SWS Sem LP
	10PSY 2091	1 Grundlagen der Neuropsychologie	V 1 3 3
		2 Übung zur Neuropsychologie	Ü 1 3 1
	2093	3 Ausgewählte Themen der Biopsychologie	V 1 4 3
	2094	4 Übung zur Biopsychologie	Ü 1 4 1
	Die Module „Entwicklung über die Lebensspanne“ und „Biologische Psychologie“ können alternativ im 1./2. bzw. 3./4. Semester belegt werden, jedoch nicht gleichzeitig parallel !		
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln,		
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des Aufbaus, der Funktionsweise und der Erforschung des menschlichen Zentralnervensystems; • Kenntnis über die Biologischen Grundlagen menschlichen Verhaltens in verschiedenen Funktionsbereichen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Neuropsychologie • Grundlagen neuronaler Informationsleitung auf Zell und Zellverbandsebene • Funktionelle Hirnanatomie • Strukturelle Hirnanatomie • Hirnentwicklung • Methoden der Hirnforschung • Ausgewählte Beispiele Neuropsychologischer Störungen • Biologische Grundlagen menschlicher Grundfunktionen (u.a. Wahrnehmung, Motorik, Verhaltenssteuerung, Essen, Trinken, Schlafen, Sexualität, Emotionen, Aufmerksamkeitssteuerung, Lernen, Gedächtnis, Vorstellung) 		
Eingangsvoraussetzungen	Keine		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Abschlussklausuren für beide Vorlesungen; Teilnahme an der Übung und Mitarbeit am Tutorium zu mindestens einer Vorlesung; evtl. mündliche Prüfungen		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert der Klausur noten Neuropsychologie und Biopsychologie		

Modulname	Pflichtmodul: Grundlagen 6 Sozialpsychologie	Modulkoordination Fiedler
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	(3. und 4. Sem.)
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP
10PSY 2101 1	Sozialpsychologie 1	V 2 3 4
2102 2	Seminar zur Sozialpsychologie *)	S 2 3 4
2102 2	Seminar zur Sozialpsychologie *)	S 2 4 4
	*) Seminar zu 3 Gebieten werden jedes Semester angeboten: Seminar Soziale Kognition, Seminar Gruppen, Seminar Angewandte Sozialps.	
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln,	
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten Themen, Phänomene und Paradigmata der modernen Sozialpsychologie; • Kenntnis und Verständnis prominenter Theorien, die eine Erklärung der empirischen Phänomene anbieten; • Einblicke in wesentliche Forschungsmethoden als Voraussetzung für die kritische Bewertung empirischer Befunde. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Themen und Paradigmata der Sozialen Kognition: Einstellung und Einstellungsänderung, Attribution, Stereotypen und Vorurteile, Sprache und Kommunikation, Affekt und Kognition, Urteilen und Entscheiden, ökologische Ansätze der Sozialpsychologie Zentrale Gebiete der Kleingruppen- und Intergruppenforschung: • Konformität, soziale Facilitation und Inhibition, Gruppenpolarisierung, Gruppenentscheidungen, Kooperation und Konflikt, Diskriminierung, • Minoritäten und Majoritäten Traditionelle und aktuelle Themen der Angewandten Sozialpsychologie: Aggression und prosoziales Verhalten, Partnerschaft, Rechtspsychologie, Konsumentenpsychologie, Wirtschaftspsychologie 	
Eingangsvoraussetzungen	Bestehen der Klausur am Ende der Vorlesung. Eine bewertete Einzelleistung im Rahmen eines Seminars	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Wahlweise wird die Note nur von der Klausur bestimmt oder zu zwei Dritteln von der Klausur und zu einem Drittel von einer Einzelleistung im Seminar	
Zusammensetzung der Modul-Endnote		

Anwendungsgebiete der Psychologie

Modulname	Pflichtmodul: Anwendungen 1 Pädagogische Psychologie	Modulkoordination
		Spinath

Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
---------------------------	-----------------	------------

Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1111 1 Pädagogische Psychologie I	V	2	1	4
1112 2 Pädagogische Psychologie II	ÜK	2	2	4

Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt den Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über die Themen und Methoden der Pädagogischen Psychologie (Vorlesung im 1. Sem) sowie • Erarbeitung vertiefter Kenntnisse in einem selbst gewählten Thema der Pädagogischen Psychologie (Übergreifenden Kompetenz = ÜK = 2 LP) im 2. Sem. sowie dazu: • Erstellen eines Thesenpapiers sowie mündliche Verteidigung (2 LP)
-------------------------------	--

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden der Pädagogischen Psychologie, • Schulleistungsuntersuchungen, • Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht, • Determinanten von Schulleistungen, • Leistungsbeurteilung, • Trainings, • Spezielle Begabungen, • Lernschwierigkeiten, • Pädagogisch-psychologische Diagnostik. • Aktuellen Themen der Pädagogischen Psychologie
---------	---

Eingangsvoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Vorlesung: Semester-begleitend einzureichende schriftliche Arbeiten – und / oder – das Bestehen einer Klausur; im 2. Semester: Erstellen eines Thesenpapiers und dessen mündliche Verteidigung
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus den Endnoten jedes Semesters (Rundung auf Note gem. PO)

Modulname **Pflichtmodul: Anwendungen 2** Modulkoordination
Diagnostische Psychologie Hagemann

Verwendung im Studiengang BSc Psychologie Modul-Code

Dauer 1 Semester 2 Semester
 Angebotsfrequenz Halbjährlich Jährlich
 Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul
 Das Modul vermittelt Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 2121 1 Diagnostische Psychologie 1	V	2	3	4
2122 2 Diagnostische Psychologie 2	ÜK	2	4	4

Lern- und Qualifikationsziele

- Kenntnisse über Aufgabenbereiche und Methoden der Psychologischen Diagnostik
- Kenntnisse in der Testkonstruktion und über Gütekriterien psychologischer Tests
- Diagnostische Erhebungsstrategien und Überblick über wichtige Testverfahren in unterschiedlichen Anwendungsfeldern
- Diagnostische Psychologie (2) im 2. Fachsemester:
 (a) Selbständiges Erarbeiten diagnostischen Fachwissens anhand von Testmanualen (Übergreifende Kompetenzen = ÜK = 2 LP) sowie (b) Abschlussprüfung zum Fachwissen am Semesterende (2 LP)

Inhalte

- Kennenlernen der psychologischen und testtheoretischen Begründung diagnostischer Verfahren und Interventionsmethoden;
- die Erfassung individueller Eigenschaften und Veränderungen sowie interindividueller Unterschiede menschlichen Verhaltens und Erlebens;
- Urteilsbildung über künftiges Verhalten und Erleben sowie über mögliche Veränderungen in definierten Situationen und Prozessen.

Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls Besuch der Vorlesung Diagnostische Psychologie 1 sowie selbständiges Erarbeiten Von Lehrinhalten anhand einer Literaturliste in Psychologischer Diagnostik 2

Zusammensetzung der Modul-Endnote Endklausur über die Lehrinhalte beider Veranstaltungen in Diagnostischer Psychologie 1 und 2

Modulname	Pflichtmodul: Anwendungen 3 Klinische und Gesundheitspsychologie		Modulkoordination	Barnow		
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich				
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen			Art	SWS	Sem	LP
	10PSY 2133 1	Klinische Psychologie und Psychotherapie	V	2	3	4
	2132					
	2131 2	Gesundheit und Prävention	V	2	4	4
	2134					
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung spezifischer psychologischer Kenntnisse und Fertigkeiten, die notwendig sind					
	<ul style="list-style-type: none"> • für die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit, • für das Verständnis von gesundheitlichem Risikoverhalten, • für die Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen und psychischen Störungen, • für die Verhinderung von Wiedererkrankungen. 					
Inhalte	<p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung von Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Grundlagenforschung: Modelle der Diagnostik, Klassifikation, Entstehung, Aufrechterhaltung und Behandlung psychischer Störungen • zum Verhältnis von psychischer oder physischer Gesundheit und Krankheit • zu gesundheitsrelevanten Einstellungen und Verhaltensweisen • zur Ätiologie und Epidemiologie von Krankheiten und psychischen Störungen • zur psychologischen Prävention und psychotherapeutischen Intervention • über Interventionen zur Verbesserung gesundheitsrelevanten Verhaltens • zur Evaluation von Präventions- und Psychotherapieprojekten 					
Eingangsvoraussetzungen	Bestehen der jeweiligen Abschlussklausuren oder mündlichen Prüfungen					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Mittelwert der Noten					
Zusammensetzung der Modul-Endnote						

Modulname	Pflichtmodul: Anwendungen 4 Arbeits- und Organisationspsychologie	Modulkoordination	
		Sonntag	
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code	
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP	
10PSY 2141 1	Arbeits- und Organisationspsychologie: Geschichte, Theorien und Methoden	V 2 4 4	
	2 Arbeits- und Organisationspsychologie: Übung zur Vorlesung	Ü 2 4 4	
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul soll den Studierenden vermitteln,		
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse einschlägiger Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie. • Kenntnisse von Methoden und Inhalten der Personalpsychologie (z.B. Personalauswahl, Personalentwicklung) • Kenntnisse von Methoden und Inhalten der Organisationspsychologie (z.B. Führung, Mikropolitik, Gruppe) 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Arbeits- und Organisationspsychologie • Geschichte der Arbeits- und Organisationspsychologie • Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie Insbesondere zu folgenden Bereichen und Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Personalgewinnung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalbeurteilung • Innovation und Kreativität, Gerechtigkeit, Organisationaler Wandel, Mikropolitik • Teams, Führung 		
Eingangsvoraussetzungen			
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Klausur oder schriftliche Ausarbeitung bis zum Ende der Vorlesung; evtl. Mündliche Prüfung		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Note der Vorlesung		

Modulname	Pflichtmodul: Anwendungen 5 Anwendungsfelder der Psychologie Berufspraxis und Forschung	Modulkoordination

Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
---------------------------	-----------------	------------

Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen		Art	SWS	Sem	LP
10PSY 3151	Anwendungsfelder der Psychologie	V	2	5	2

Lern- und Qualifikationsziele

- Kennenlernen von möglichen Berufsperspektiven von Psychologen in Forschung und Praxis unter einer interdisziplinären Perspektive.
- Zugleich soll ein besseres Verständnis der Arbeits- und Anwendungsmöglichkeiten von Nachbarschaftswissenschaften der Psychologie gefördert werden.

Inhalte

- In diesem Modul haben die Studierenden die freie Wahlmöglichkeit zum Besuch interdisziplinär relevanter Vorlesungen, die einen engen Bezug zu möglichen Anwendungs- und Berufsfeldern der Psychologie aufweisen.
- Die jeweilige Auswahl von Veranstaltungen anderer Fächer kann auch unter der möglichen Perspektive für ein sich an das BSc-Studium anschließendes Psychologie-Master-Studium erfolgen.
- Als in diesem Sinne relevant können Vorlesungen und Vortragsreihen folgender Fachgebiete empfohlen werden:
- Kriminologie, Psychiatrie, Psychosomatik, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Biologie, Mathematik

Eingangsvoraussetzungen

Keine

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls

Regelmäßige Teilnahme

Zusammensetzung der Modul-Endnote

Keine Note; nur bescheinigte Teilnahme erforderlich

Wahlpflichtmodule im BSc-Studiengang Psychologie

<u>Modulname</u>	Wahlpflichtmodul: KLF Kritische Lektüre von Fachliteratur	<u>Modulkoordination</u>	Wahl		
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>			
<u>Dauer</u>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester			
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich			
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
<u>Veranstaltungen</u>	Eine Wahlmöglichkeit aus drei Fachseminaren *)	Art	SWS	Sem	LP
	10PSY 116 A Entwicklungspsychologie oder	S	2	2	
	B Sozialpsychologie oder	S	2	2	
	C Differentielle Psychologie usw. *)	S	2	2	
		S	2	2	
		jeweils:	Fachkompetenz		2
		und:	ÜK		2
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen und übergreifende Kompetenz der Studierenden:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständiger, kritischer Umgang mit verschiedenen Formen von Fachliteratur innerhalb der jeweiligen Seminare. 				
	*) alternativ können Seminare aus anderen Fachgebieten der Psychologie oder auch mehrere Seminare in einem Fachgebiet angeboten werden.				
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Spektrum psychologischer Fachzeitschriften und ihrer Bezugsmöglichkeiten kennen lernen; • Analyse von Aufbau und der Struktur unterschiedlicher Fachartikel (Reviews, Brief articles, Empirisch Originalarbeiten, Buchbesprechungen, Positionspapiere) • Kritische methoden-reflektierte Auseinandersetzung mit empirischen Arbeiten schulen; • Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem definierten Thema der jeweiligen Fächer der Psychologie fördern 				
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine				
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Anfertigung einer Ausarbeitung mit kritischer Stellungnahme zur gewählten Thematik				
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Keine				

Modulname	Wahlpflichtmodul: FOV Forschungsorientierte Vertiefung		Modulkoordination	Sieverding		
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich				
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus vier Fachseminaren		Art	SWS	Sem	LP
10PSY 317A	A Allgemeine Psychologie		S	2	5 / 6	
317B	oder	B Entwicklungspsychologie / Biologische Psychologie	S	2	5 / 6	
317C	oder	C Differentielle Psychologie	S	2	5 / 6	
317D	oder	D Sozialpsychologie	S	2	5 / 6	
			Jedes Semester:			4
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls für die fachspezifischen Kompetenz der Studierenden:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittener Umgang mit Fachliteratur • Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen auf Basis der selbstständigen Lektüre von Fachliteratur • Fähigkeit zur selbständigen Planung einer empirischen Untersuchung zu einem ausgewählten Forschungsthema • Fachgerechte Einordnung empirischer Beobachtungen in bestehende Theorien. 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Forschungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema des jeweils gewählten Faches in den Fokus. • Das Seminar kann eher theoretisch oder empirisch angelegt sein. • Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die im Unterschied zum empirischen Projektseminar weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll. • Eine Fortführung der Arbeit aus dem empirischen Projektseminar ist erwünscht. 					
Eingangsvoraussetzungen	Keine					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Abgabe einer ausführlicheren schriftlichen Arbeit (Literaturarbeit oder Studienbericht) in jedem Semester					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus Noten beider Seminare (Rundung auf Note gem. PO)					

Modulname	Wahlpflichtmodul: AOV		Modulkoordination		
	Anwendungsorientierte Vertiefung		Sieverding		
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code		
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
Angebotsfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich			
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
Veranstaltungen	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus vier Fachseminaren	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 318A	A Pädagogische Psychologie	S	2	5 / 6	
318B	oder B Gesundheitspsychologie	S	2	5 / 6	
318C	oder C Klinische Psychologie und Psychotherapie	S	2	5 / 6	
318D	oder D Arbeits- und Organisationspsychologie	S	2	5 / 6	
		Jedes Semester:			4
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittener Umgang mit Fachliteratur • Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen auf Basis der selbstständigen Lektüre von Fachliteratur • Fähigkeit zur selbstständigen Planung einer empirischen Untersuchung zu einem ausgewählten Forschungsthema • Fachgerechte Einordnung empirischer Beobachtungen in bestehende Theorien. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anwendungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema des jeweils gewählten Faches in den Fokus. • Das Seminar kann eher theoretisch oder empirisch angelegt sein. • Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die im Unterschied zum empirischen Projektseminar weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll. • Eine Fortführung der Arbeit aus dem empirischen Projektseminar ist erwünscht. 				
Eingangsvoraussetzungen	Keine				
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Abgabe einer ausführlicheren schriftlichen Arbeit (Literaturarbeit oder Studienbericht) in jedem Semester				
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus den Noten beider Seminare (Rundung gem. Noten der PO)				

Modulname	Wahlpflichtmodul: FSQ		Modulkoordination			
	Fachbezogene Schlüsselqualifikation		Kämmerer			
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich				
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen	Pro Semester eine Wahlmöglichkeit aus drei Veranstaltungen		Art	SWS	Sem	LP
10PSY 319A	A	Fallanalyse Klinische Psychologie	PS	2	5 / 6	
319B	oder B	Diagnostische Begutachtung	PS	2	5 / 6	
319C	oder C	Psychologische Beratung	PS	2	5 / 6	
	(jeweils 4 LP für ÜK) insgesamt		jedes Semester:			6
	Veranstaltung mit hohen Übungsanteilen der Teilnehmer					
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Grundkenntnissen und Basisfertigkeiten der psychologischen Analyse und Begutachtung von Problemstellungen aus der psychologischen Praxis • Erwerb von Grundkenntnissen und Basisfertigkeiten der psychologischen Gesprächsführung und Beratung mit Klienten und Patienten 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fallanalyse Klinische Psychologie: Es werden konkrete und praktische Fertigkeiten der Gestaltung, Strukturierung und Durchführung psychotherapeutischer Gespräche vermittelt (z.B. Beziehungsgestaltung, Problemexploration, Motivierungsstrategien). • Diagnostische Begutachtung: Es sollen grundlegende Fertigkeiten der psychologischen Diagnostik vermittelt werden, wie sie für alle drei Anwendungsfelder von Bedeutung sind. • Psychologische Beratung: Es sollen konzeptuelle und praktische Fertigkeiten der Gesprächsführung und Beratung mit Klienten vermittelt werden, wie sie in unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Psychologie von Wichtigkeit sind. 					
Eingangsvoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch der Vorlesungen zu den Anwendungsgebieten der Psychologie					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Regelmäßige Teilnahme und schriftliche Ausarbeitungen begleitend zu den Veranstaltungen					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Abschluss: erfolgreiche Teilnahme (=bestanden); keine Note					

Modulname	Wahlpflichtmodul: PSQ		Modulkoordination			
	Personbezogene Schlüsselqualifikation		Pauen			
Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie		Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
Angebotsfrequenz	<input checked="" type="checkbox"/> Halbjährlich	<input type="checkbox"/> Jährlich				
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Das Modul vermittelt	<input type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
Veranstaltungen	Pro Semester: Wahlmöglichkeit aus zwei Veranstaltungen		Art	SWS	Sem	LP
10PSY 320A	A Projektorganisation (ÜK)		S	2	5	
320B	B Präsentation eigener Forschung (ÜK)		S	2	6	
320C	oder C Lehrtätigkeit: betreute Tutorien (ÜK)		S	2	5 / 6	
			jedes Semester:			4
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständiger Umgang mit erworbenem Fachwissen im sozialen Kontext. • Eigenverantwortlichkeit bei der Ausführung eines Projekts, bei der Darstellung eigener Forschungserkenntnisse vor einem Fachpublikum oder bei der pädagogischen Vermittlung von psychologischen Erkenntnissen im Studienkontext. • Übernahme einer Expertenrolle. 					
Inhalte	<p>Die Studierenden nehmen an einer von drei Übungen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektorganisation • Präsentation eigener Forschung • Lehrtätigkeit in betreuten Tutorien 					
Eingangsvoraussetzungen	Es werden nur Studierende als Lehrende/Tutoren zugelassen, die in dem Fach, für das sie als Tutoren zum Einsatz kommen werden, eine vom Veranstaltungsleiter festgelegte Note erreicht oder einen äquivalenten Nachweis erworben haben.					
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Schriftliche Protokollierung eines eigenverantwortlich durchgeführten Projekts, der Präsentation eines eigenen Forschungsvorhabens oder eines Tutoriums.					
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Abschluss: erfolgreiche Teilnahme (=bestanden); keine Note					

Wahlmodul im BSc-Studiengang Psychologie

<u>Modulname</u>	Wahlmodul: Berufspraktische Tätigkeit	<u>Modulkoordination</u> ---
<u>Verwendung im Studiengang</u>	BSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
<u>Veranstaltungen</u>	6 Wochen in den vorlesungsfreien Zeiten zwischen dem 3. und 6. Semester	LP
	Insgesamt der LP:	8
	Die Praktikumszeit kann auf zwei unterschiedliche Praktika verteilt werden	
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	<ul style="list-style-type: none"> Das Außenpraktikum soll den Studierenden ermöglichen, sich durch eigene Tätigkeit über ein Berufsfeld der psychologischen Praxis zur orientieren und die Anwendung psychologischer Arbeitstechniken unter Anleitung zu üben. 	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> Die Praktika sollen in der Regel in Institutionen abgeleistet werden, die den Praktikantinnen und Praktikanten psychologische Erfahrungen im Umgang mit Menschen ermöglichen. Bis zu höchstens drei Wochen kann das Berufspraktikum in einem Forschungsprojekt absolviert werden (sog. Forschungspraktikum). 	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Anfertigen und Abgabe eines Erfahrungsberichtes im Anschluss an jedes Praktikum	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Keine	

Bachelor-Arbeit

Modulname	Pflichtmodul: Bachelor-Arbeit	Modulkoordination

Verwendung im Studiengang	BSc Psychologie	Modul-Code
---------------------------	-----------------	------------

Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen		LP
-----------------	--	----

**Themensuche ist in jedem Fachgebiet der Psychologie
Möglich**

insgesamt der LP: 12

Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Psychologie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
-------------------------------	---

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gem. § 16 der PO muss der Prüfling spätestens mit Eintritt in das Wahlpflichtmodul „Forschungsorientierte Vertiefung“ die Bachelorarbeit beginnen oder einen Antrag auf Zuteilung eines Themas der Bachelorarbeit bei dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses stellen. • Das Thema der Bachelorarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling von dem Betreuer bzw. von der Betreuerin der Arbeit festgelegt.
---------	--

Eingangsvoraussetzungen	Siehe PO § 16
-------------------------	---------------

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Siehe PO § 16
--	---------------

Zusammensetzung der Modul-Endnote	Siehe PO § 16
-----------------------------------	---------------

BSc-Studiengang „Psychologie als Begleitfach“

Modulname	Pflichtmodul: Grundlagen der Psychologie	Modulkoordination
		Christmann

Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach	Modul-Code
---------------------------	-----------------------------	------------

Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
10PSY 1BF11 1 Einführung in die Psychologie	Ü	2	1	5
1BF12 2 Methodenlehre für Begleitfachstudierende	Ü	3	1	5
1BF13 3 Grundzüge der Psychologie	Ü	2	2	5

Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen über Psychologie als empirischer Wissenschaft; • Kennenlernen von Denk-, Forschungs- und Argumentationsweisen der empirischen Psychologie; • Erwerb von Kenntnissen zu übergreifenden Theorierichtungen der Psychologie sowie von methodischen Kenntnisse, die der Rezeption psychologischer Fachliteratur dienen; • Erwerb von Überblickswissen zu zentralen Inhaltsbereichen der Allgemeinen Psychologie im Sinne einer ‚General Psychology‘.
-------------------------------	--

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Einführung in die Psychologie</u>: Merkmale und Charakteristika der empirischen Psychologie; Wissenschaftskriterien und Wissenschaftsstruktur; Aufgaben und Funktionen wissenschaftlicher Theorien: Erklärung, Prognose, Technologie; Forschungsparadigmen; Hypothesenfindung; Experiment; Ethik der Forschung; übergreifende Theorierichtungen der Psychologie. • <u>Methodenlehre</u>: Breiter Überblick über quantitative und qualitative Verfahren einschließlich Messtheorie, Testtheorie und Versuchsplanung. • <u>Grundzüge der Psychologie</u>: Breiter Überblick über zentrale Inhaltsbereiche der Allgemeinen Psychologie im Sinne einer ‚General Psychology‘: Wahrnehmung, Lernen, Denken, Gedächtnis, Emotion, Motivation; Einblick in verschiedene Disziplinen der Psychologie: Entwicklung, Sozialpsychologie, Differentielle Psychologie, Pädagogische Psychologie und Gesundheit
---------	---

Eingangsvoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Mindestens ausreichendes Bestehen von drei Abschlussklausuren
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert aus drei Klausuren (Rundung auf Note gem. PO)

Modulname	Wahlpflichtmodul: Grundlagenerweiterung	Modulkoordination	Christmann		
Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach	Modul-Code			
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich			
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
Veranstaltungen	2 unterschiedliche Fächer eigener Wahl aus 6 Fächern im BSc-Studiengang Psychologie; jedes gew. Fach konsekutiv oder parallel im 3. und 4. Sem. *				
		Art	SWS	LP	
	A Allgemeine Psychologie I: Grundlagen	V	2		
	Allgemeine Psychologie I: Vertiefung	S / Ü	2		
	B Allgemeine Psychologie II: Grundlagen	V	2		
	Allgemeine Psychologie II: Vertiefung	S / Ü	2		
	C Sozialpsychologie	V	2		
	Sozialpsychologie	S / Ü	2		
	D Biopsychologie	V	2		
	Biopsychologie	V	2		
	E Entwicklungspsychologie	V	2		
	Entwicklungspsychologie	S / Ü	2		
	F Differentielle Psychologie	V	2		
	Differentielle Psychologie	V	2		
		1. gewähltes Fach:		6	
		2. gewähltes Fach:		4	
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls:				
	<ul style="list-style-type: none"> tieferes Verständnis zweier unterschiedlicher Inhaltsbereiche der Psychologie einschließlich der jeweiligen theoretischen Modelle, empirischen Überprüfungsansätze und zentralen Befundlagen 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Siehe die Modulbeschreibungen für die o.g. Fächer des B.Sc.-Studiengangs Psychologie 				
Eingangsvoraussetzungen	Basismodul Grundlagen der Psychologie				
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Im 1. Fach*: Teilnahme und kurze schriftliche Bearbeitung eines Themas (2 LP) und Ü/S*: Teilnahme, mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Themas (4 LP). Im 2. Fach: Vorlesung: Teilnahme und Abschlussklausur (4 LP) oder S/Ü: Teilnahme, mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung bzw. Fragenbearbeitung (4 LP) *In Fächern, in denen keine Ü/S angeboten werden, können 4 LP auch im Rahmen von Vorlesungen nach den dort jeweils üblichen Konditionen erworben werden.				
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwerte der Leistungsnoten aus dem 1. und dem 2. Fach				
Genaueres zur Auswahl der Fächer unter www.psychologie.uni-heidelberg.de/studium/beratung/bachelor/files/Uebersicht-BSc-Nebenfach_HP-13_10_10.pdf					

Modulname	Wahlpflichtmodul: Anwendungsfelder der Psychologie		Modulkoordination Christmann
Verwendung im Studiengang	Psychologie als Begleitfach		Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	(5. und 6. Sem.)
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
Veranstaltungen	2 unterschiedliche Fächer eigener Wahl aus 3 Fächern im BSc-Studiengang Psychologie; jedes gew. Fach konsekutiv oder parallel im 5. und 6. Sem. * Art SWS LP		
	A Arbeits- und Organisationspsychologie	V	2
	Arbeits- und Organisationspsychologie	S / Ü	2
	B Klinische und Gesundheitspsychologie	V	2
	Klinische und Gesundheitspsychologie	S / Ü	2
	C Pädagogische Psychologie	V	2
	Pädagogische Psychologie	S / Ü	2
	1. gewähltes Fach:		6
	2. gewähltes Fach:		4
Lern- und Qualifikationsziele	Ziele dieses Moduls:		
	<ul style="list-style-type: none"> Tieferes Verständnis zweier (selbstgewählter) Anwendungsbereiche und praktischer Problemfelder der Psychologie; Kenntnis von Forschungs- und Modifikationsstrategien sowie Methoden der Anwendungsforschung; Transfer von Grundlagenwissen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Siehe die Modulbeschreibungen für die o.g. Fächer des B.Sc.-Studiengangs Psychologie 		
Eingangsvoraussetzungen	Basismodul Grundlagen der Psychologie		
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Im 1. Fach*: Teilnahme und kurze schriftliche Bearbeitung eines Themas (2 LP) und Ü/S*: Teilnahme, mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Themas (4 LP). Im 2. Fach: Vorlesung: Teilnahme und Abschlussklausur (4 LP) oder S/Ü: mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung bzw. Fragenbearbeitung (4 LP) *In Fächern, in denen keine Ü/S angeboten werden, können 4 LP auch im Rahmen von Vorlesungen nach den dort jeweils üblichen Konditionen erworben werden.		
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwerte der Leistungsnoten aus dem 1. und dem 2. Fach.		